

# Gütliche Erinnerung/ an alle Gottliebende Buchdrucker/ Buchhänd- ler vnd Verleger.

Es hat zwar der Herr Christus vnser getreuer Heiland/ vns im  
H. Euangelio eine feine Lehre vñ Regel fürgeschrieben/ nach wel-  
cher sich alle Christen/ die dieses fromen Meisters gehorsame Jün-  
ger sein wollen/ billich verhalten solten/ in dem er Mat. 7. vnd Lu-  
ce 6. Cap. saget: Alles was jr wollet/ das euch die Leute thun sollen/  
das thut jr jnen auch/ &c. Vnd wo dieser Regel/ welche Gott auch je-  
dem Menschen in sein Hertz natürlich eingebildet/ nachgesetzt wür-  
de/ so stände es wol in aller Welt. Aber es wird deren wenig nach/  
ja auch von vielen/ so mit Gottes Wort teglich umbgehen/ stracks zu-  
wider gelebt: Wie wir dann jetziger zeit auch sonderlich vnter vns  
Druckern vnd Buchhändlern selbst erfahren/ wie durch antreiben  
des leidigen Geitzes oft einer dem andern ein Buch oder Werck/ so  
jener mit grossen vnkost gefertigt/ vnd an tag gegeben/ zu seinem  
vorteil vnd des andern schaden nachdruckt/ oder nachdrücken lest/  
vngedacht/ das jedem bewust/ wie solches wider das 7. Gebot Gottes  
(Du solt nicht stelen) ausdrücklich gehandelt sey.

Wann dann gegenwertiges Werck ich nicht mit geringem Kos-  
ten erkauft vnd gefertigt/ vnd künfftig das Andern Theil nicht we-  
niger gestehen wird: Als wil ich jeden Drucker vnd Buchhändler  
ersthlich zu obgemelter Regel Christi günstiglich gewiesen/ darnach  
für meine person freundlich gebeten/ auch zugleich trewlich gewar-  
net haben/ sich des nachdrückens oder verlags dieses Buchs/ zu ab-  
bruch vñ verhinderung meiner Narung zu enthalten/ damit er jn  
nicht von Gott das vndeyen vnd mißseggen zu ziehe/ vnd ich also jn/  
wie reich vnd ansehenlich er auch sey/ für einen Dieb öffentlich ach-  
ten vñ proclamiren müsse/ weil er sich mit seiner gewinstsucht wi-  
der Gottes verbot vnd sein eigen Gewissen/ im augenschein vñ mit  
der that für einen solchen selbst dargibt. Christliche ehrliebende  
Drucker vnd Händler werden vnd wollen mich dieser notwendi-  
gen erinnerung nicht vngütlich verdenccken: Denen ich auch hin-  
wider semplich/ vnd jedem zu seinem Beruff/ hiermit von Gott  
glück vnd seggen wünschsen thue.

Michael Schmück.